



LEBUHN &
PUCHTA

Pressemitteilung
Hamburg, 15. April 2026

LEBUHN & PUCHTA berät APM Terminals zu langfristigem Containerterminal-Joint-Venture in Bremerhaven

APM Terminals, eine Gesellschaft der A.P. Møller – Maersk-Gruppe, und EUROGATE haben einen langfristigen Joint-Venture-Vertrag zum gemeinsamen Weiterbetrieb und zur Modernisierung des North Sea Container Terminals (NTB) in Bremerhaven abgeschlossen. Der Vertrag steht noch unter dem Vorbehalt verschiedener Genehmigungen.

Vorgesehen ist, dass NTB durch eine Investition von EUR 1 Mrd. zu einer der weltweit effizientesten und resilientesten Umschlaganlagen seiner Art wird. Die jährliche Umschlagskapazität soll von derzeit drei auf künftig vier Millionen TEU erhöht werden. Durch die vollständige Elektrifizierung des Umschlagsbetriebs und den Einsatz erneuerbarer Energien soll NTB Zero-Treibhausgasemissionen erreichen.

LEBUHN & PUCHTA hat APMT gesellschaftsrechtlich, immobilienwirtschaftsrechtlich und zum maritimen Wirtschaftsrecht beraten. Das Team von LEBUHN & PUCHTA bestand aus Dr. Jakob Hoffmann-Grambow (Partner, Federführung, Gesellschaftsrecht/M&A, Maritimes Wirtschaftsrecht), Dr. Robi Chattopadhyay (Salary Partner, Gesellschaftsrecht/M&A, Immobilienwirtschaftsrecht) und Simon Engels (Associate, Maritimes Wirtschaftsrecht).

LEBUHN & PUCHTA ist eine renommierte Hamburger Sozietät mit besonderer Expertise im maritimen Wirtschaftsrecht/Schifffahrtsrecht, im Gesellschaftsrecht/M&A sowie in den Bereichen Erneuerbare Energien und Offshore, Handelsrecht, Transport und Logistik und im Versicherungsrecht.

Aus der Presseberichterstattung:

<https://www.weser-kurier.de/bremen/wirtschaft/eurogate-und-maersk-investieren-in-north-sea-terminal-bremerhaven-doc85ecumi8kxue5mkpn74>